

29. März 2010

Information, Unterhaltung und Bürgerbeteiligung

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen, liebe Leser,

schon im vierten Jahr heiß begehrt und seit Saisonbeginn am vergangenen Wochenende wieder Publikumsmagnet ist unsere Info- und Edutainment-Ausstellung im Holiday Park in Haßloch. Auf 255 m² Fläche bieten wir den Besuchern erneut jede Menge Informationen und Unterhaltung in Sachen Metropolregion. So gibt es zum Beispiel interaktive Wissensspiele wie „MetroMemo“, „Pfeilgenau durch die MRN“ und „Metropolissimo“. In der „blue box“ können sich Besucher vor typischen Motiven der Region fotografieren und den Schnappschuss direkt per E-Mail als virtuelle Grußkarte versenden. Das Leitthema der Ausstellung „Mobilität“ spannt den Bogen von der Automobilpionierin Bertha Benz bis zur heutigen Bedeutung der MRN als wichtigem europäischem Verkehrsknoten. Für diejenigen, die ihr gewonnenes Wissen direkt unter Beweis stellen möchten, gibt es zudem ein Gewinnspiel mit vielen attraktiven Preisen.

Dass die Bewohner der Region unsere Angebote zur direkten Teilhabe und Information generell kennen und schätzen, wissen wir aus unserer Bürgerbefragung. So steht z. B. ganz oben auf der Beliebtheitskala die „Halle der Metropolregion“ auf dem Mannheimer Maimarkt, der in knapp vier Wochen wieder seine Pforten öffnet.

Hoch im Kurs stehen aber auch Veranstaltungen wie der Freiwilligentag, der in diesem Jahr am 18. September 2010 stattfinden wird: Viele Tausend Bürger werden sich unter dem Motto „Engagement fördert Bildung“ einen Tag lang ehrenamtlich in einer Vielzahl von Projekten engagieren. Und mehr als 10.000 Einwohner haben in den letzten drei Wochen im Internet darüber abgestimmt, welche Leistungssportler aus der Region den „Victor SportAward“ erhalten sollen, der in drei Kategorien am 27. April 2010 im Heidelberger Schloss erstmals verliehen wird.

Auch 2010 haben Information und Einbindung der Bevölkerung einen großen Stellenwert für unsere Aktivitäten – und das wird auch in Zukunft so bleiben, denn: „Wir alle sind Metropolregion“!



Regina Pfried

Geschäftsführerin ZMRN e.V.
Leitung Öffentlichkeitsarbeit MRN GmbH



Dr. Wolfgang Siebenhaar

Geschäftsführer ZMRN e.V.
Geschäftsführer MRN GmbH

Inhalt

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

„Halle der Region“ im Holiday Park geht in 4. Saison	3
Interreg-Projekt „CODE 24“ gestartet	3
8. ZMRN Fam-Trip zu Gast bei der BASF.....	4
Erfolgreiche Tagung zum Kommunalen Klimaschutz.....	4
Kolloquium „Organische Elektronik“ des iL in Heidelberg	4
Schwetzingen Festspiele 2010	5

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

RheinChemie optimistisch für 2010	5
Sparkasse Vorderpfalz meldet Rekordergebnis	5
m:con mit erfolgreichstem Jahr der Firmengeschichte.....	6
Inter steigert Rohüberschuss	6
Rhein-Neckar Technology Ventures in Mannheim	6
Daimler eröffnet Europazentrum für Tauschmotorenfertigung in Mannheim	7
Baubeginn für neues „Datacenter Rhein-Neckar“	7
1. Mannheimer Innovationssymposium.....	7
Heinz Maier-Leibnitz-Preis 2010 geht nach Heidelberg	8
Mannheimer Institut für Medizintechnologie erhält Stiftungsprofessur	8
9. Internationales Heidelberg Innovation Forum	8
Kinder-Uni Ludwigshafen startet	9
Großer WeldeKunstpreis für Michael Volkmer Ausstellung startet.....	9
GC St. Leon-Rot erneut Landessieger bei der Jugendarbeit	9
Goethe-Gesellschaft Mannheim Rhein-Neckar gegründet	10
„Orchesterexpedition“ der Staatsphilharmonie prämiert.....	10
Nibelungenzug bahnt sich seinen Weg durch die Region.....	10
„Hockenheim Historic“ 2010.....	11
Pfälzer Wein- und Sektmesse in Bad Dürkheim	11
Kunsthalle Mannheim zeigt „Fremde Heimat“	11
Bergsträßer Weinfrühling 2010.....	12
6. Mountainbike-Tage im Bad Bergzaberner Land	12
Schau zur historischen Fahrzeugtechnik in Sinsheim	12
Mit der Bahn auf Frühlingstour durch die Metropolregion.....	13
Saisonstart der Ausflugsschiffahrt auf Rhein und Neckar.....	13

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p>Ansprechpartner: Stefan Orschiedt MRN GmbH Tel.: 0621 12987-37 stefan.orschiedt@m-r-n.com www.m-r-n.com</p>	<p>„Halle der Region“ im Holiday Park geht in 4. Saison Mit einer attraktiven Info- und Edutainment-Ausstellung präsentiert sich die Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) auch in diesem Jahr wieder im Holiday Park Haßloch. Am „Platz der Nationen“ in unmittelbarer Nähe zum Free-Fall-Tower laden auf einer Fläche von 255 m² interaktive Attraktionen, wie die „Musikbox“, das „MetroMemo“, das Dartspiel „Pfeilgenau durch die MRN“ und „Metropolissimo“, zu einer spannenden Entdeckungsreise durch die Region ein. In der „blue box“ können sich Besucher vor typischen Motiven der Region fotografieren und ihren Schnappschuss direkt per E-Mail als virtuelle Grußkarte versenden. Im „Hörwald“ des Stadtmarketing Mannheim erfährt man in Podcasts zudem Wissenswertes über die Quadratestadt und die Region. Leitthema der „Halle der Region“ ist erneut „Mobilität“: Präsentationen von RNV, Rhein-Neckar-Flugplatz GmbH, DB Regio sowie über die „Bertha Benz Memorial Route“ veranschaulichen die Rolle der Region als europäischer Verkehrsknoten. Vorgestellt werden außerdem die regionalen Unternehmen BASF, John Deere und Pfalzwerke sowie der Hockenheim-Ring. Über die gesamte Parksaison (27.3. bis 31.10.) hinweg läuft begleitend ein Gewinnspiel rund um die Metropolregion, bei dem attraktive Preise auf die Teilnehmer warten. Der Holiday Park zählt jährlich über 1 Mio. Besucher.</p>
<p>Ansprechpartner: Frank Burkard VRRN Tel.: 0621 10708-40 frank.burkard@vrrn.de www.vrrn.de</p>	<p>Interreg-Projekt „CODE 24“ gestartet Auf Initiative des Verbandes Region Rhein-Neckar (VRRN) haben sich 15 internationale Partner zusammengeschlossen, um eine der wichtigsten europäischen Verkehrsachsen, den sog. EU-Korridor 24, weiterzuentwickeln und zu stärken. Dieser erstreckt sich von Rotterdam bis nach Genua und führt durch die MRN. Im Einzugsbereich leben 70 Mio. Menschen. Rd. 50% des europäischen Schienenfrachtaufkommens von Nord nach Süd werden über die Verkehrsachse transportiert. Die Europäische Union fördert das Gemeinschaftsvorhaben im Rahmen des Interreg-Projekts „CODE 24“ mit 3,2 Mio. Euro. Die Gesamtkosten liegen bei 6,7 Mio. Euro und werden von den beteiligten Institutionen getragen. Für eine effektive Umsetzung sorgen vier Arbeitsschwerpunkte mit insgesamt 23 Einzelmaßnahmen (z. B. Identifizierung internationaler Logistkdrehscheiben). Die Stadt Mannheim verantwortet dabei den Themenbereich „Kommunikation und Akzeptanz“. In diesem Rahmen findet am 7. Mai 2010 ein europäischer Kongress zum Korridor Rotterdam-Genua in der Quadratestadt statt.</p>

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p>Ansprechpartner: Nathalie Liebig MRN GmbH Tel.: 0621 12987-39 nathalie.liebig@m-r-n.com www.m-r-n.com</p>	<p>8. ZMRN-Fam-Trip zu Gast bei der BASF Als Ausrichter des 8. Fam-Trips des ZMRN e. V. hatte am 22. März 2010 die BASF SE die Mitglieder in ihr Besucherzentrum in Ludwigshafen eingeladen. Nach einem Get-together mit Umtrunk begrüßte Dr. Harald Schwager in seiner Doppelfunktion als Vorstandsmitglied der BASF und als Vorstandsvorsitzender des ZMRN e. V. die rd. 60 anwesenden Mitglieder mit einer kurzen Präsentation über das vielfältige Engagement der BASF für die MRN. Daran anschließend erfuhren die Gäste in einem weiteren Vortrag Näheres über die zahlreichen Bildungsangebote, mit der die BASF Kinder und Jugendliche fördert. Danach ging es in kleinen geführten Gruppen durch die Dauerausstellung, um an ausgewählten Stationen mehr über die Tätigkeitsschwerpunkte und das Produktportfolio des weltgrößten Chemieunternehmens zu erfahren. Die Fam-Trips (engl.: „to familiarize“ = sich miteinander / mit etwas bekannt machen) sind eine 2007 gestartete Veranstaltungsreihe, bei der ein Mitglied die anderen Mitglieder zu sich einlädt, um sein Haus, sein Leistungsspektrum und aktuelle Projekte vorzustellen. Der nächste Fam-Trip findet am 19. Mai 2010 bei der Organisation „Anpfiß ins Leben“ e. V. in Ludwigshafen statt.</p>
<p>Ansprechpartner: Frank Burkard VRRN Tel.: 0621 10708-40 frank.burkard@vrrn.de www.vrrn.de</p>	<p>Erfolgreiche Tagung zum Kommunalen Klimaschutz „Förderprogramme für Klimaschutz in Kommunen“ lautete das Thema einer Fachtagung an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, zu der sich Mitte März rd. 150 Vertreter regionaler Kommunalverwaltungen trafen. Anhand erfolgreicher Förderbeispiele und einer Begleitausstellung erhielten die Gäste einen Überblick über ausgewählte Förderprogramme zum Klimaschutz. Dabei ging es gleichermaßen um mögliche Finanzierungsquellen der EU, des Bundes und der drei MRN-Länder Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz. Wichtigste Erkenntnis des Tages: Klimaschutz ist bezahlbar, wenn der Weg durch den „Förderdschungel“ gebahnt ist. Um dies zu unterstützen, hatten erstmals zwei regionale Planungsverbände (Verband Region Rhein-Neckar und Mittlerer Oberrhein) gemeinsam mit zwei Landesbehörden (Regierungspräsidium Karlsruhe sowie die SGD Süd) zu einer Informationsfachtagung eingeladen.</p>
<p>Ansprechpartner: Gerrit Weisenborn InnovationLab GmbH Tel.: 06221 5419105 gerrit.weisenborn@innovationlab.biz www.innovationlab.biz</p>	<p>Kolloquium „Organische Elektronik“ des iL in Heidelberg Die InnovationLab GmbH (iL) lädt im Sommersemester erneut zum Kolloquium „Organische Elektronik“ ein. Die Veranstaltungen starten am Nachmittag im Auditorium der iL GmbH in Heidelberg und bestehen aus jeweils zwei 45-minütigen Vorträgen international renommierter Wissenschaftler. Die Rahmenthemen orientieren sich an den Fachgebieten der InnovationLab-Kompetenzzentren: Devicephysik (12.4.), Drucken (12.5.), Analytik (31.5.) und Synthese (22.7.). Abgerundet werden die Vorträge mit einer anschließenden Diskussion der Beiträge und einem geselligen Ausklang. Die Teilnahme ist kostenlos und erfordert keine Anmeldung. Die iL GmbH bildet seit 2008 die gemeinsame anwendungsorientierte Forschungs- und Transferplattform von Wissenschaft und Wirtschaft für den Spitzencluster „Forum Organic Electronics“.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p>Ansprechpartner: Dr. Barbara Brähler Stadtverwaltung Schwetzingen Tel.: 06202 87-137 barbara.braehler@schwetzingen.de www.schwetzinger-festspiele.de</p>	<p>Schwetzingener Festspiele 2010 „Altes wiederentdecken, Neues initiieren, dem Nachwuchs eine Chance!“ lautet die traditionelle Erfolgsformel, mit der sich die Schwetzingener Festspiele von 23. April bis 13. Juni 2010 präsentieren. Opern- und Konzertliebhaber können sich einmal mehr auf ein abwechslungsreiches Programm auf höchstem Niveau freuen: In rd. 50 Veranstaltungen sind über 450 Künstler aus 31 Ländern zu erleben. In zeitgemäßen Produktionen werden im Schwetzingener Schloss, im Speyerer Dom und in der Dreifaltigkeitskirche Speyer Werke des 18. Jahrhunderts sowie zeitgenössische Kunst aufgeführt. Zu den Höhepunkten zählen die Opern „Andromaque“ und „Le Père“ sowie die Streichquartett-Reihe „Brahms und Bartók“. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die Konzerte verschiedener europäischer Ensembles und Solisten unter der Rubrik „Mare Nostrum – Klangraum Mittelmeer“. Die Schwetzingener Festspiele zählen zu den 15 Top-Festivals der MRN und ziehen pro Saison rund 20.000 Besucher an. Mit jährlich etwa 700 Rundfunkausstrahlungen weltweit gelten sie zudem als größtes Radio-Festival für Klassische Musik.</p>
--	--

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Martina Bitterlich Rhein Chemie Rheinau GmbH Tel.: 0621 8907-455 martina.bitterlich@rheinchemie.com www.rheinchemie.com</p>	<p>RheinChemie optimistisch für 2010 Die RheinChemie-Gruppe meldet für das Geschäftsjahr 2009 einen weltweiten Umsatz von 226 Mio. Euro (Vorjahr: 281 Mio. Euro). Den Rückgang um knapp ein Fünftel führt das Mannheimer Unternehmen auf die weltweite Wirtschaftskrise und insbesondere auf deren Auswirkungen auf den Automotive-Bereich zurück. RheinChemie entwickelt, produziert und vertreibt Additive und Serviceprodukte für die Kautschuk-, Schmierstoff- und Kunststoffindustrie. Zum Ergebnis machte die hundertprozentige Tochter des Spezialchemie-Konzerns Lanxess keine Angaben. Für das laufende Geschäftsjahr zeigt sich das Unternehmen optimistisch. Im ersten Quartal lagen die Umsätze in allen Regionen deutlich über dem Vorjahr. RheinChemie beschäftigt weltweit 800 Mitarbeiter.</p>
<p>Ansprechpartner: Renate Jacobsen Sparkasse Vorderpfalz Tel.: 0621 5992-479 renate.jacobsen@sparkasse-vorderpfalz.de www.sparkasse-vorderpfalz.de</p>	<p>Sparkasse Vorderpfalz meldet Rekordergebnis Die Sparkasse Vorderpfalz hat ihren Überschuss im Geschäftsjahr 2009 deutlich gesteigert. Mit 6,2 Mio. Euro lag dieser 17% über Vorjahr und erreichte damit einen neuen Rekordwert. Besonders erfreulich entwickelte sich im Privatkundenbereich das Baufinanzierungsgeschäft. Die Darlehenszusagen erhöhten sich um über 29% auf insgesamt 131,2 Mio. Euro. An die regionale Wirtschaft wurden Kredite in Höhe von 72,2 Mio. Euro vergeben (+2%). Zum Ende des vergangenen Jahres beschäftigte der Finanzdienstleister 549 Mitarbeiter, darunter 36 Auszubildende. 2009 flossen rund 2 Mio. Euro Gewinnausschüttung, Spenden und Sponsoring in das Geschäftsgebiet. Die Sparkasse Vorderpfalz betreibt in Ludwigshafen und Schifferstadt 23 Filialen und SB-Einrichtungen.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Susanne Kling Publik. Agentur für Kommunikation GmbH Tel.: 0621 963600-20 s.kling@agentur-publik.de www.mcon-mannheim.de</p>	<p>m:con mit erfolgreichstem Jahr der Firmengeschichte Die m:con GmbH Mannheim hat 2009 das erfolgreichste Jahr in ihrer über 100-jährigen Geschichte geschrieben. Der Event- und Kongressdienstleister verzeichnete trotz Wirtschaftskrise ein zweistelliges Wachstum in beiden Sparten des Portfolios – Betreuung des Congress Centrums Rosengarten und externe Kongressorganisation. Der Gesamtumsatz stieg 2009 um 11% auf 20 Mio. Euro (Vorjahr rd. 18 Mio. Euro). Das externe Organisationsgeschäft (wissenschaftliche Tagungen im In- und Ausland) legte um 1,3 auf 5,8 Mio. Euro zu. Der Umsatz des CC Rosengarten konnte von 12,8 auf 13,9 Mio. Euro gesteigert werden. Den mit Abstand größten Anteil daran hatte das Kongressgeschäft (75%). Pro Tagung lagen die Durchschnittszahlen bei 3.900 Teilnehmern und 470.000 Euro Umsatz. Insgesamt frequentierten rd. 200.000 Gäste die 237 Kongresse und Tagungen. Rückgänge verbuchte m:con dagegen bei Konzerten und gesellschaftlichen Veranstaltungen, die Gesamtbesucherzahl fiel dabei von 460.000 auf 441.000.</p>
<p>Ansprechpartner: Monika Laubner-Knapstein Inter Versicherungen Tel.: 0621 427-1147 presse@inter.de www.inter.de</p>	<p>Inter steigert Rohüberschuss Die Inter-Versicherungsgruppe hat den Rohüberschuss im Geschäftsjahr 2009 deutlich gesteigert. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte er sich um 12,6% auf 70,5 Mio. Euro. Die gebuchten Bruttobeiträge lagen mit 791,1 Mio. Euro nur leicht über Vorjahresniveau. Im Zuge des Zukunftsprogramms „Inter 2010“ wurden knapp 5% der Stellen abgebaut. Zum Jahresende 2009 beschäftigte die Mannheimer Unternehmensgruppe 1.923 Mitarbeiter. Sie besteht aus der Inter Krankenversicherung aG und deren beiden hundertprozentigen Tochtergesellschaften Inter Lebensversicherung AG und Inter Allgemeine Versicherung AG.</p>
<p>Ansprechpartner: Sonja Wilkens Rhein-Neckar Technology Ventures Tel.: 0621 293-3665 sonja.wilkens@mannheim.de www.technologyventures.de</p>	<p>Rhein-Neckar Technology Ventures in Mannheim Am Nachmittag des 23. April 2010 haben innovative Start-up-Gründer und angehende Unternehmer zum zweiten Mal die Möglichkeit, namhafte Venture Capitalists und Privatinvestoren zu treffen und sie in direktem Gesprächen innerhalb kurzer Zeit („speed dating“) von ihrer Idee zu überzeugen. Den passenden Rahmen für die Geschäftsanbahnungen bildet das MAFINEX Technologiezentrum in Mannheim. Interessierte Start-ups können sich noch bis zum 5. April 2010 im Internet mit einer kurzen und überzeugenden Beschreibung für die kostenlose Teilnahme bewerben. Auch Entrepreneur, die noch nicht gegründet haben, aber ein tragfähiges Geschäftskonzept und eine innovative Idee vorweisen können, sind zur Teilnahme eingeladen. Investoren können vorab eine Beschreibung der Unternehmen erhalten.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Carola Pfeifle Daimler AG Tel.: 0711 17-50326 carola.pfeifle@daimler.com www.daimler.com</p>	<p>Daimler eröffnet Europazentrum für Tauschmotorenfertigung in Mannheim Die Daimler AG hat in Mannheim ihr Europazentrum für die Fertigung von Mercedes-Benz Tauschmotoren für PKW, Transporter, Busse und LKW eröffnet. Damit laufen in Mannheim nicht nur die Produktionsprozesse für alle Mercedes-Benz Tauschmotoren, sondern auch alle logistischen und administrativen Aufgaben zusammen. Die Gesamtkapazität der Motorenwiederaufbereitung des Werkes wird damit auf rd. 5.000 Nutzfahrzeugmotoren sowie 12.000 Transporter- und PKW-Motoren erhöht. Daimler investierte rund 10 Mio. Euro in Umzug, Maschinen, Umbauten und Qualifizierungsmaßnahmen. Es wurden 150 neue Arbeitsplätze geschaffen.</p>
<p>Ansprechpartner: Dennis Pudeck Pfalzkom Manet Tel.: 0621 585 3171 dennis.pudeck@pfalzkom-manet.de www.pfalzkom-manet.de</p>	<p>Baubeginn für neues „Datacenter Rhein-Neckar“ Das Ludwigshafener Telekommunikationsunternehmen Pfalzkom Manet hat Mitte März mit dem Bau eines neuen Hightech-Rechenzentrums in Mutterstadt begonnen. Das neue, 1.000 m² große „Datacenter Rhein-Neckar“ bietet ab Herbst 2010 auf einer Nutzfläche von 700 m² v. a. mittelständischen Unternehmen der Region die Möglichkeit, geschäftskritische Systeme und Anwendungen gesichert auszulagern. Besonderes Augenmerk liegt bei der Realisierung des Hochsicherheitszentrums auf dem Einsatz energiesparender Technologien. Das Investitionsvolumen für den Neubau liegt bei 5 Mio. Euro. Die Pfalzkom Manet GmbH, ein Tochterunternehmen der Pfalzwerke AG, beschäftigt mehr als 60 Mitarbeiter und deckt ein Netzgebiet von 12.000 km² in der MRN, in Rheinland-Pfalz, in Teilen von Hessen und dem Saarland ab.</p>
<p>Ansprechpartner: Jens Flammann ZEW GmbH Tel.: 0621 1235-243 flammann@zew.de www.zew.de www.innovationssymposium.de</p>	<p>1. Mannheimer Innovationssymposium „Mit Innovationen aus der Krise“ lautet das Motto beim Mannheimer Innovationssymposium am 29. April 2010. Im Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) referieren am Vormittag regionale Experten von ZEW, BASF und InnovationLab GmbH über Ergebnisse der Innovationsforschung. Am Nachmittag werden in Workshops Fragen der Innovationsentwicklung und -förderung sowohl für global agierende als auch für mittelständische Unternehmen bearbeitet. Im Fokus der Diskussion steht die Frage, wie Innovationen entwickelt werden können, indem man über die Grenzen der eigenen Organisation hinweg zusammenarbeitet. Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte aus global agierenden sowie mittelständischen Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, ferner an Experten aus Forschung, Entwicklung und Marketing sowie an Entscheider der Innovations- und Wirtschaftsförderung. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet. Anmeldeschluss ist der 26. April 2010.</p>

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Marietta Fuhrmann-Koch Universität Heidelberg Tel.: 06221 54-19011 presse@rektorat.uni-heidelberg.de www.uni-heidelberg.de</p>	<p>Heinz Maier-Leibnitz-Preis 2010 geht nach Heidelberg Der Heidelberger Wissenschaftler Dr. Sebastian Schmidt-Hofner erhält den Heinz Maier-Leibnitz-Preis 2010 der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Forschungsförderungsorganisation würdigt damit die international ausgewiesenen Leistungen des Althistorikers zur Erforschung der Spätantike. Aktuell befasst sich Schmidt-Hofner mit der Raumordnung in den Kulturen des archaisch-klassischen Griechenlands. Gemeinsam mit Fachkollegen leitet er das internationale Netzwerk „Centralisation and Particularism in Late Antiquity“ und ist Sprecher des Projektes „Raumordnung, Norm und Recht in historischen Kulturen Europas und Asiens“ an der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Der mit 16.000 Euro dotierte Heinz Maier-Leibnitz-Preis gilt als wichtigste Auszeichnung für den wissenschaftlichen Nachwuchs in Deutschland. Er wird seit 1977 jährlich an sechs junge Forscher mit herausragender Qualifikation und einem eigenständigen wissenschaftlichen Profil vergeben.</p>
<p>Ansprechpartner: Jochen Laun Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg Tel.: 0711 279-3004 jochen.laun@mwk.bwl.de www.mwk.baden-wuerttemberg.de</p>	<p>Mannheimer Institut für Medizintechnologie erhält Stiftungsprofessur Das Institut für Medizintechnologie in Mannheim erhält eine Stiftungsprofessur für Biosensorik. Forschungsaufgabe ist u. a. die Weiterentwicklung der intravitales Mikroskopie, welche die Beobachtung von Vorgängen auf Zellebene am lebenden Objekt ermöglicht. Stiftungsgeber ist das Klinikum Mannheim. Es übernimmt die Kosten für die Professur und die Ausstattung in Höhe von 950.000 Euro. Die Professur für Biosensorik ist Teil der Gesamtstrategie zur Stärkung der medizinischen Forschung und Lehre am Standort Mannheim mit insgesamt fünf Professuren, die das Land Baden-Württemberg, das Klinikum und die Universität Heidelberg zur Verfügung stellen. Das Institut für Medizintechnologie ist eine hochschulübergreifende Einrichtung des Klinikum Mannheim, der medizinischen Fakultät Mannheim und der Hochschule Mannheim. Es verbindet Fachrichtungen aus den Grenzgebieten der Medizin, Biologie und Technik.</p>
<p>Ansprechpartner: Dr. Peter Saueressig European Media Laboratory GmbH Tel.: 06221 533-245 peter.saueressig@eml.villa-bosch.de www.heidelberger-innovationsforum.de</p> <p>Silke Ruoff MFG Baden-Württemberg Tel.: 0711 90715-316 ruoff@mfg.de www.mfg-innovation.de</p>	<p>9. Internationales Heidelberg Innovation Forum Wie können innovative Lösungen die Effizienz von Produkten und Dienstleistungen verbessern und gleichzeitig Abfälle und Emissionen reduzieren? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert das 9. Heidelberger Innovation Forum am 22. April 2010. Im Studio der Heidelberger Villa Bosch präsentieren internationale Forscher, Entwickler und Firmengründer rd. 30 marktnahe Geschäftsideen und Forschungsergebnisse aus den Bereichen Cleantech und Green IT. Die gemeinsam von der MFG Baden-Württemberg und dem European Media Laboratory organisierte Veranstaltung widmet sich damit einem Bereich, der als Hoffnungsträger zur Überwindung der Wirtschaftskrise gilt: Energie- und Umwelttechnik (z. B. Photovoltaik, Biobrennstoffe, Wasser- und Windkraft) zählt global zu den aussichtsreichsten Märkten, nicht zuletzt für Risikokapitalgeber. Ziel des Heidelberger Innovation Forum ist es seit 2005, Start-ups zu unterstützen, Technologien zu lizenzieren sowie Kooperationen zu initiieren.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Aiming Gao Fachhochschule Ludwigshafen Tel.: 0621 5203-166 kinderuni@fh-ludwigshafen.de www.fh-ludwigshafen.de</p>	<p>Kinder-Uni Ludwigshafen startet Neues aus der Welt der Wissenschaft gibt es für junge „Studierende“ im Alter von 8 bis 13 Jahren ab Mitte April 2010 an der Kinder-Uni der Fachhochschule Ludwigshafen. Das Sommersemester eröffnet am 13. April 2010 Prof. Dr. Freyburger mit dem Workshop „Robbi allein zu Haus“, bei dem gemeinsam ein Lego NXT-Roboter konstruiert und programmiert wird (ab 10 Jahre). In den beiden folgenden Vorlesungen im April wird altersgerecht geklärt, wo Kinder herkommen (23.4.) und warum man Hunderte von Gerüchen aber nur vier Geschmäcker erkennen kann (28.4.). Im Mai steht die Kultur Asiens (19.5.) auf dem Programm. Am 29. Juni 2010 geht es betriebswirtschaftlich zu, wenn sich die Nachwuchswissenschaftler spielerisch mit dem Produktions- und Zeitmanagement in Unternehmen auseinandersetzen. Die Teilnehmerzahl pro Veranstaltung ist auf 30 „Jung-Akademiker“ begrenzt. Anmeldungen sind ab sofort im Internet möglich.</p>
<p>Ansprechpartner: Herbert Rabl Weldebräu GmbH & Co KG Tel.: 06202 9300-0 presse@welde.de www.welde.de</p>	<p>WeldeKunstpreis für Michael Volkmer Ausstellung startet Der in diesem Jahr erstmals vergebene, mit 5.000 Euro dotierte „Große WeldeKunstpreis der Metropolregion Rhein-Neckar“ geht an Michael Volkmer. Der 1966 in Ludwigshafen geborene, bereits mehrfach ausgezeichnete Künstler lebt und arbeitet im pfälzischen Neuhofen. Zuletzt stellte er u. a. im Rahmen der regionalen Wanderausstellung „Atelier und Künstler“ sowie beim „B-Seite Festival für visuelle Kunst und Jetzt-Kultur“ aus. Die drei nun prämierten Werke sowie Exponate von neun weiteren Bewerbern um den WeldeKunstpreis zeigt vom 1. bis 25. April 2010 der Schwetzinger Kunstverein in der Ausstellung „Die 10 Besten“. Zeitgleich startet Weldebräu die Edition „Kunst im Kasten“, bei der die Siegermotive insgesamt 30.000 Flaschen WeldeNo.1 Premium Pils schmücken. Mit einer Werkschau widmet sich der Mannheimer Kunstverein zudem vom 16. Mai bis 13. Juni dem Wirken des Preisträgers. Der von der Plankstadter Brauerei Welde ins Leben gerufene und von der Volksbank Kur- und Rheinpfalz unterstützte WeldeKunstpreis stand unter dem Motto „Alles fließt“. Zugelassen waren die Genres Malerei, Zeichnung und Fotografie. 200 Künstler aus der Region reichten jeweils drei Werke ein.</p>
<p>Ansprechpartner: Thomas Steffan Golf Club St. Leon-Rot Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG Tel.: 06227 8608-0 presse@gc-slr.de www.gc-slr.de</p>	<p>GC St. Leon-Rot erneut Landessieger bei der Jugendarbeit Im Rahmen des bundesweiten Förderprogramms „Zukunft Jugend“ des Deutschen Golfverbandes (DGV) wurde der Golfclub St. Leon-Rot zum dritten Mal in Folge zum Landessieger gekürt. Insgesamt hatten sich 160 Golfclubs aus Baden-Württemberg am Wettbewerb beteiligt. Dieser honoriert seit 1993 die beste altersgemäße Nachwuchsarbeit. Entscheidungsgrundlage sind elf Kriterien, die insbesondere die Breitensportlichen Komponenten der Jugendarbeit betonen, wie etwa ein abwechslungsreiches Training oder ein attraktives Rahmen- und Freizeitprogramm. Im vergangenen Jahr wurden im Club St. Leon-Rot 500 Kinder betreut. Der Verein war bereits im Jahr 2003 Bundessieger und ist nun auf Landesebene schon zum vierten Mal ausgezeichnet.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Dr. Jens Bortloff Goethe-Gesellschaft Mannheim Rhein-Neckar Tel.: 0173 3507176 goethe-gesellschaft@web.de</p>	<p>Goethe-Gesellschaft Mannheim Rhein-Neckar gegründet Mit einem Festakt im Zeughaus der Mannheimer Reiss-Engelhorn-Museen wurde am 22. März 2010 die Gründung der Goethe-Gesellschaft Mannheim Rhein-Neckar gefeiert. Das Datum fiel zusammen mit dem 178. Todestag des Dichters, den mit der Region zahlreiche Besuche, z. B. in Mannheim und Heidelberg, persönlich verbanden. Im Jahr des 125-jährigen Jubiläums der nationalen Goethe-Gesellschaft in Weimar ist die Goethe-Gesellschaft Mannheim Rhein-Neckar die 60. örtliche Vereinigung. Ihre Aufgabe ist es, Ideen, Kultur- und Gedankengut der Goethezeit wieder stärker ins regionale Bewusstsein zu bringen. Ein Leitmotiv dieses Engagements ist insbesondere Goethes Universalität, d. h. die Verbindung von Geistes- und Naturwissenschaften, vor dem Hintergrund heutiger Informationsflut. In Kooperation mit Schulen will die Gesellschaft noch in diesem Jahr Lesungen, Museumsführungen und eine „Faust“-Inszenierung für Kinder und Jugendliche anbieten.</p>
<p>Ansprechpartner: Sabine Köhler Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Tel.: 0621 59909-51 presse@staatsphilharmonie.de www.staatsphilharmonie.de</p>	<p>„Orchesterexpedition“ der Staatsphilharmonie prämiert Das interaktive Lern-Angebot „Orchesterexpedition – ...hören, spielen und entdecken!“ der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz ist Mitte März auf der Kölner Bildungsmesse „didacta“ mit dem Deutschen Bildungsmedien-Preis „digita“ ausgezeichnet worden. Gewürdigt wurde in der Kategorie „Privates Lernen“ das überzeugend umgesetzte didaktische Konzept der beiden DVDs, die in spielerischer Weise den Aufbau sowohl eines Orchesters als auch am Beispiel der Leonoren-Partitur einer Komposition erklären. Die virtuelle „Orchesterexpedition“ ist Teil des konzertpädagogischen Programms „Listen To Our Future“, mit dem das jüngere Publikum – vom Säugling bis zum Jugendlichen – für Musik begeistert werden soll. In diesem Rahmen gibt das größte Konzertorchester der MRN am 16. April 2010 auch ein Konzert für Schwangere und Stillende. Gespielt wird Musik von Wolfgang Amadeus Mozart.</p>
<p>Ansprechpartner: Ulla Hess Tourismusmarketing GmbH Kreis Bergstraße Tel.: 06251 10382-35 hess@nibelungenland.info www.nibelungenland.info www.nibelungenzug2010.de</p>	<p>Nibelungenzug bahnt sich seinen Weg durch die Region Vom 24. April bis zum 16. Mai 2010 bahnt sich zum zweiten Mal der Nibelungenzug seinen Weg durch die Region. Vier Wochen lang dreht sich bei der Neuauflage des Spektakels alles um Siegfried, Kriemhild, Brünhild, Hagen und die übrigen Vertreter aus dem weltbekanntesten Sagen-Epos. Beteiligt sind die drei MRN-Bundesländer Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz sowie Bayern. Der Auftakt erfolgt in Freudenberg am Main, der Abschluss in der Nibelungenstadt Worms am Rhein. Dazwischen macht der über 100-köpfige Tross Station in zahlreichen Gemeinden der Landkreise Neckar-Odenwald und Bergstraße. Mittelalter-Märkte locken dort mit buntem Treiben, Gauklern, historischer Musik und Spielen sowie allerlei zünftigen kulinarischen Schmankerln. Erlebniswanderungen, etwa zu den geheimnisvollen Kobolden im Felsenmeer, runden das Programm ab. Die Premiere des Nibelungenzugs fand im Jahr 2000 aus Anlass der 800-jährigen Geschichte des Nibelungenlieds und dem eigens ausgerufenen Nibelungenjahr statt. Im vergangenen Jahr wurden die Nibelungen-Handschriften in das Weltokumentenerbe der UNESCO aufgenommen.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Yvonne Blaull Hockenheimring GmbH Tel.: 06205 950159 presse@hockenheimring.de www.hockenheim-historic.de</p>	<p>„Hockenheim Historic“ 2010 Legendäre Rennserien, bedeutende Jubiläen und berühmte Fahrer verspricht allen Motorsportfans die diesjährige Ausgabe von „Hockenheim Historic – In memory of Jim Clark“ vom 16. bis 18. April 2010 auf dem Hockenheimring. Im Mittelpunkt stehen die Geburtstage „70 Jahre Kurt Ahrens“ und „40 Jahre Interserie“. Mit am Start sind u. a. historische Formel 1-Boliden beim Lauf zur Historic Formula One Championship. Weitere Serien sind die Historic Formula 2, FIA Lurani Trophy, NEC Formula Renault 2.0 und Historische Formel V. Die Vereinigung „Race History on Track“ bringt zudem ein eindrucksvolles Spektrum an klassischen Einsitzer-Rennwagen auf die Strecke, mit Marken wie Brabham, Ferrari, Lotus und March. Mit einem Sonderlauf geehrt wird in diesem Rahmen auch das Andenken an Jochen Rindt, dem ersten deutschen Formel-1-Champion, der vor 40 Jahren tödlich verunglückte. Weitere Highlights sind der „Orwell Supersportscup“ und das Jubiläum „100 Jahre Alfa Romeo“.</p>
<p>Ansprechpartner: Susanne Breiling Pfalzwein e. V. Tel.: 06321 9123-28 breiling@zum-wohl-die-pfalz.de www.pfaelzer-weinmesse.de</p>	<p>Pfälzer Wein- und Sektmesse in Bad Dürkheim In der Bad Dürkheimer Salierhalle geht die Pfälzer Wein- und Sektmesse vom 23. bis 25. April 2010 in ihre 23. Auflage. Bei der großen Leistungsschau präsentieren rd. 80 Erzeuger aus allen Teilen der Pfalz mehr als 400 Weine und Sekte. Die überwiegende Mehrheit ist mit Prämierungen der Landwirtschaftskammer ausgezeichnet worden. Im Mittelpunkt stehen die „Neuen“ des bereits viel gelobten Jahrgangs 2009 sowie der Sauvignon Blanc als „Rebsorte des Jahres“. Einen genussvollen Vorgeschmack auf die Fußball-WM in Südafrika gibt zudem die Vereinigung Vinissima mit der Vorstellung von einem Dutzend ausgewählter Tropfen vom Kap. Parallel dazu werden Pfälzer Erzeuger, die selbst in Südafrika aktiv sind, ihre Produkte zur Verkostung bringen. Über die vielfältigen Wechselwirkungen zwischen Wein und Stein informiert unterdessen das neue Buch „Terra Palatina – von den Grund-Lagen des Pfälzer Weins“. Auf 100 Seiten erfährt der Weinliebhaber ausführlich wie der Boden den Weingeschmack beeinflusst und welche Wirkung Wetter, Hangneigung und andere Standortfaktoren auf das Endprodukt im Glas haben.</p>
<p>Ansprechpartner: Birgit Scheidecker Kunsthalle Mannheim Tel.: 0621 293-6433 birgit.scheidecker@mannheim.de www.kunsthalle-mannheim.de</p>	<p>Kunsthalle Mannheim zeigt „Fremde Heimat“ „Fremde Heimat“ ist das Titelthema einer Sonderausstellung, die bis 20. Juni 2010 in der Kunsthalle Mannheim zu sehen ist und sich der Kunst in Baden-Württemberg verschrieben hat. Mit 35 künstlerischen Positionen aller Genres und Generationen vermittelt sie einen lebendigen Eindruck davon, was aktuell von Künstlern des Bundeslandes erdacht und erschaffen wird. Zu diesen Vertretern zählen u. a. Fritz Schwegler, Peter Dreher oder Franz Ackermann. Das Rahmenprogramm zur Ausstellung beinhaltet Performances, Vorträge und Künstlergespräche. Die gleichnamige Publikation zur Ausstellung geht über einen konventionellen Begleitkatalog hinaus und erweitert den Blickwinkel auf das Phänomen „Heimat“ mit theoretischen, philosophischen und literarischen Texten. Zu den renommierten Autoren zählen Bernhard Schlink, Theresia Walser und Wilhelm Genazino, die alle einen persönlichen Bezug zur Region haben.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Tourist Information Bensheim e.V. Tel.: 06251 58263-14 touristinfo@bensheim.de www.bergstraesser-weinfruehling.de</p>	<p>Bergsträßer Weinfrühling 2010 Vom 24. April bis zum 29. Mai 2010 lädt Deutschlands kleinstes offizielles Weinanbaugebiet, die Hessische Bergstraße, wieder zum „Bergsträßer Weinfrühling“ ein. Den Auftakt bildet der „Bergsträßer Weintreff“ (24.4.) im Bensheimer Bürgerhaus. Die Winzer fahren dabei das Beste aus Keller und Weinberg auf und bieten mehr als 140 Kreszenzen zur Verkostung an – vom mit vielen Vorschußlorbeeren bedachten 2009er über diverse Secos und Sekte bis zu Eiswein-Raritäten. Ein traditioneller Besuchermagnet für Zehntausende ist am Maifeiertag (1.5.) auch die „Bergsträßer Weinlagen-Wanderung“, bei der man zwischen Heppenheim und Alsbach die besten Tropfen der dortigen Lagen probieren kann. Neben diesen Höhepunkten bietet der Weinfrühling in Südhessen noch eine Fülle weiterer Veranstaltungen im Geiste der feinen Genüsse, darunter diverse Hof- und Kellerfeste, Musik, Kunst und Weinseminare.</p>
<p>Ansprechpartner: Tourismusverein Südliche Weinstraße Bad Bergzabern Tel.: 06343 989660 info@bad-bergzaberner-land.de www.bad-bergzaberner-land.de www.mtb-park-pfaelzerwald.de</p>	<p>6. Mountainbike-Tage im Bad Bergzaberner Land Für alle Fahrradbegeisterten veranstaltet der Tourismusverein Südliche Weinstraße am 24. und 25. April 2010 zum sechsten Mal ein „Mountainbike-Wochenende“ im Bad Bergzaberner Land. Auf zwei Strecken mit unterschiedlichen Längen von 30 und 53 Kilometer und 708 bzw. 1.500 Höhenmeter kommen Mountainbiker in der hügeligen Landschaft des Pfälzerwaldes voll auf ihre Kosten. Start und Ziel am Sonntag ist der Wirtschaftshof der Edith-Stein-Klinik. Zur Einstimmung finden am Samstagabend zwei eintrittsfreie Experten-Vorträge zu den Themen Wettkampfsport und Ausdauertraining statt. Derzeit wird der Mountainbike-Park Pfälzerwald um rd. 700 auf 1.000 Kilometer Streckennetz erweitert. Mit einbezogen werden u. a. die Gebiete Annweiler und Bad Bergzabern bis hinunter zur französischen Grenze. Die Erweiterung soll im Frühjahr 2011 abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 340.000 Euro. Die Deutsche Initiative Mountainbike (DIMB e. V.) kürte die Mountainbike-Region Pfälzerwald nach ihrem Qualitätscheck bereits im Januar zum schönsten Biker-Revier Deutschlands.</p>
<p>Ansprechpartner: Marika Gutschik-Schilling Messe Sinsheim GmbH Tel.: 07261 689118 gutschik@messe-sinsheim.de www.agri-historica-messe.de</p> <p>Simone Linger Auto & Technik Museum Sinsheim Tel.: 07261 9299-73 lingner@technik-museum.de www.technik-museum.de</p>	<p>Schau zur historischen Fahrzeugtechnik in Sinsheim Die Messe Sinsheim ist am 17. und 18. April 2010 wieder Schauplatz des jährlichen Traktorentreffens „Agri Historica“, einem der größten Märkte für historische Landmaschinen. Auf rd. 30.000 m² in der Halle 6 und dem zusätzlichen Freigelände präsentiert sich ein Eldorado für Nostalgiker, Tüftler und Sammler. Über 100 Aussteller offerieren Ersatzteile, Zubehör, Modelle, technische Literatur, Vorführungen und vieles mehr. Historische und moderne Fahrzeug-Technik ist auch das Thema der Ausstellung „Alternative Antriebsformen“, die am 24. April 2010 im Auto- und Technikmuseum Sinsheim zum dritten Mal stattfindet. Unter dem Motto „Es muss nicht immer Super sein“ kommt es auf dem Freigelände zum großen Treffen von Fahrzeugen mit Alternativantrieb – vom Holzvergaser-, Dampf- und Elektro- bis zum Solar- und Hybridantrieb. Einen Höhepunkt bildet die Vorführung von zwei über 100 Jahre alten Elektroautos der Marke Columbia, die mit moderner Solartechnik nachgerüstet wurden.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Georg Nowak-Hertweck Rhein-Neckar-Verkehr GmbH Tel.: 0621 465-491 g.nowak-hertweck@rnv-online.de www.rnv-online.de</p> <p>Eisenbahnmuseum Neustadt an der Weinstraße Tel.: 06321 30390 info@eisenbahnmuseum-neustadt.de www.eisenbahnmuseum-neustadt.de</p> <p>Südliche Weinstraße Edenkoben e. V. Tel.: 06323 959-222 touristinfo@vg-edenkoben.de www.vg-edenkoben.de</p>	<p>Mit der Bahn auf Frühlingstour durch die Metropolregion Zu Frühlingsbeginn bietet die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH wieder einen erweiterten Service im Ausflugsverkehr der MRN zwischen Wein- und Bergstraße an: Ab 2. April 2010 (Karfreitag) verbindet der RNV-Express sonn- und feiertags umsteigefrei die Städte Heidelberg, Mannheim, Ludwigshafen und Bad Dürkheim. Die fünf eingesetzten Express-Zugpaare halten nur an ausgewählten Punkten, wodurch sich bspw. die Fahrzeit zwischen der Universitätsstadt am Neckar und der Kurstadt an der Mittelhaardt auf knapp 80 Minuten verkürzt. Bewusst gemächlich geht es ab 4. April 2010 (Ostersonntag) wieder zwischen Neustadt an der Weinstraße und Elmstein zu, wenn der historische Dampfzug „Kuckucksbähnel“ auf der teilweise stillgelegten Strecke im Pfälzerwald verkehrt. Ihren Saisonbetrieb aufgenommen hat bereits die „Rietburgbahn“ in Edenkoben. Bis zum 7. November 2010 bringt die einzige Sesselbahn der Pfalz täglich Ausflügler von der Talstation an der Villa Ludwigshöhe hinauf zur Rietburg in 550 Meter Höhe. Oben angekommen beeindruckt bei gutem Wetter das Panorama über den Oberrheingraben bis zu Bergstraße, Odenwald und Schwarzwald.</p>
<p>Ansprechpartner: Rhein-Neckar-Fahrgastschiffahrt GmbH Tel.: 06221 20181 info@rnf-schiffahrt.de www.rnf-schiffahrt.de</p> <p>Robert Schneider Kurpfalz Personenschiffahrt Tel.: 0621 5454 939 kurpfalz@online.de www.kurpfalz-personenschiffahrt.de</p> <p>Andreas Kappes Eberbacher Personenschiffahrt Tel.: 06271 4071085 eps-kappes@web.de www.eps-kappes.de</p>	<p>Saisonstart der Ausflugschiffahrt auf Rhein und Neckar „Anker lichten und Leinen los“ heißt es ab April wieder für die Ausflugschiffe auf den Gewässern, die der Metropolregion ihren Namen geben. Bis Anfang Dezember bieten sowohl die Rhein-Neckar-Fahrgastschiffahrt und die Kurpfalz-Personenschiffahrt als auch die Eberbacher Personenschiffahrt eine Fülle an Terminen mit individuellen Hafен-, Schleusen-, Lagunen-, Altrhein- und Neckartalrundfahrten. Zahlreiche reizvolle Themen- und Sonderfahrten locken zu einmaligen Ausflugs-erlebnissen, von der Schlossbeleuchtung Heidelberg und der Vierburgenbeleuchtung Neckarsteinach über die „Salsa-Boot-Party“ und „River Dixie“ bis zur Besenfahrt nach Haßmersheim oder einer zweitägigen Neckarkreuzfahrt. Eine besondere Atmosphäre versprechen auch sommernächtliche Mondschein- und Feuerwerksfahrten sowie Ausflüge zum Event „Rhein in Flammen“ auf dem Mittelrhein. Ausführliche Beschreibungen sowie die Abfahrtszeiten an den Anlegestellen in Heidelberg, Mannheim, Ludwigshafen, Neckarsteinach und Eberbach gibt es auf den jeweiligen Internetseiten auch als PDF-Download. Die Gesellschaften bieten neben den regulären Terminen zudem individuelle Chartermöglichkeiten ihrer Schiffe inkl. Bewirtschaftung für Gruppenreisende mit Firmen-, Vereins- oder Familienanlässen.</p>

Weitere Meldungen und Veranstaltungen unter www.m-r-n.com.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)